GIRLSDAY
mädchen zukunftstag

akzente Salzburg

Kinder- und Jugendschutz

Unsere Haltung und unser Umgang Miteinander

1. **Professionelle Haltung und Beziehungsgestaltung:** Unsere Haltung ist stets professionell, reflektiert, selbstkritisch, respektvoll. Das spiegelt sich auch in unserer Arbeitsweise wider. Unsere Beziehungen sind weder ausbeuterisch noch misshandelnd.

2. **Einschreiten bei jeglicher Form von Gewalt:** Wir dulden keinerlei Gewalt, wissen um unsere Meldepflicht an die Kinder- und Jugendhilfe, sehen und hören genau hin und sind sensibilisiert. Insbesondere werden weder sexuelle Gewalt noch sexualisierte Übergriffe in Worten, Gesten, Handlungen oder Taten geduldet. Wir schreiten unmittelbar, in Absprache mit den Kindern und Jugendlichen, bei jeglicher Form ein.

3. **Verantwortungsvoller Umgang:** Wir wissen um die Macht/den Einfluss unserer Position und gehen verantwortungsvoll und niemals missbräuchlich damit um.

4. **Diversität und Vielfalt:** Die Würde aller wird respektiert, unabhängig von Alter, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Behinderung, sozialer, ethnischer und kultureller Herkunft, Religion oder wirtschaftlicher Stellung. Wir wirken aktiv jeglicher Art der Diskriminierung entgegen und machen Kollegen und Kolleginnen sowie die Geschäftsführung darauf aufmerksam.

5. **Nähe und Distanz:** Wir nähern uns Kindern und Jugendlichen (aber auch im Team) angemessen und sensibel, niemals streicheln, küssen oder berühren wir sie unsittlich. Wir hinterfragen unsere Motive bei (körpernahen) Übungen und haben ein Bewusstsein für Grenzüberschreitungen.

6. **Kultur des Vertrauens:** Wir leben eine respektvolle, wertschätzende und gewaltfreie Atmosphäre, in der wir niemanden schikanieren, demütigen, beschämen, erniedrigen, anschreien oder abwerten. Wir schaffen eine offene und angenehme Umgebung für alle und scheuen uns nicht, Verletzungen/missbräuchliches Verhalten (jeglicher Art) anzusprechen, auch wenn dies eine Kollegin/einen Kollegen betrifft.

7. **Sprache:** Wir unterlassen unsittliche, unangemessene, missbräuchliche, sexistische, rassistische, queer feindliche, homophobe, diskriminierende und menschenfeindliche Anspielungen und sprechen diese offen im Team an. Wir verwenden eine geschlechtergerechte Sprache.

8. **Emanzipation und Partizipation:** Wir arbeiten im Team, geben Dinge transparent weiter, setzen uns für Gleichstellung und Selbstbestimmung ein. Kinder und Jugendliche sollen aktiv an Projekten mitarbeiten und die Möglichkeit haben, ihre Identität zu stärken. Wir geben Kindern und Jugendlichen eine Stimme.

9. **Zu jedem Zeitpunkt besteht bei Kindern und Jugendlichen ein Recht auf „NEIN!“** „Nein“ heißt immer „nein“, niemand wird zu etwas gezwungen. Unterbrechungen/Störungen können vorkommen, werden angesprochen und nicht einfach abgetan/negiert.

KONTAKT

Die akzente Kinder- und Jugendschutztbeauftragte **Manuela Pleninger** ist unter **m.pleninger@akzente.net** für jegliche Fragen oder Anliegen von Kindern, Jugendlichen und Vertragspartnerinnen erreichbar.
Für **anonymes Feedback oder schriftliche Korrespondenz** steht der **Jugendschutzpostkasten** von akzente Salzburg (Schallmoser Hauptstraße 4, 5020 Salzburg) zur Verfügung.